

Erfolgreiche Bundesjugendspiele 2009

Am vergangenen Mittwoch, 27.05.2009, fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele der Wilhelm-von-Oranien Schule statt. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10, insgesamt 918 Schüler, kämpften auf dem Sportplatz der WvO und im Dillenburg Stadion um Bestzeiten und -weiten.

Während die Klassen 5 bis 7 beim Sprint Distanzen von 50 und 75m, Weitsprung sowie die Disziplin Ballwurf (altersabhängig 80 bzw. 200g-Ball) absolvierten, ging es für alle Acht-, Neunt- und Zehntklässler um Sprintdistanzen von 75 und 100m, Weitsprung und Kugelstoßen (3, 4 bzw. 5kg-Kugel).

Im Laufe des Tages wurden einige Bestleistungen, unterstützt durch hervorragende Witterungsbedingungen und das Anfeuern der Klassenkameraden, erzielt. So ragten einige Leistungen heraus. Zu nennen sind hierbei bei den älteren Jahrgängen im Stadion die 4,60m im Weitsprung von Christopher Hohe (Klasse 10), die 4,88m von Simon Koch (Klasse 9) bzw. 5,50m von Jana Hense (Klasse 10) sowie 10,70m im Kugelstoßen (4kg) von Christopher Heise (Klasse 9) bzw. 10,23m (4kg) von Selina Bernhardt (Klasse 9). Im Sprint über 75m ragte Patrick Lang aus der Klasse 8 mit 9,94s heraus, ähnlich wie Vitaly Tolstenok (Klasse 9) mit 9,72s.

Sebastian Schmitt aus der Klasse 9 erzielte dabei mit 5,33m im Weitsprung, 8,88s über 75m und 11,00m im Kugelstoßen die besten Leistungen aller teilnehmenden Athleten im Stadion.

Bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern gab es ähnlich gute Ergebnisse. So erlangten Lukas Scheffel mit 41,30m neben Florian Kreutner (beide Klasse 5) mit 43,70m beim Ballwurf (80g) und Tim Hajek (43,10m) aus der Klasse 6 die besten Weiten. Im Weitsprung wurden diese von Christian Wörner mit 4,91m sowie Anna Weitzel, Florian Piskator und Patrick Schiebel (alle Klasse 7) mit 4,60m erzielt. Patrick Schiebel (10,6s) und Florian Piskator (10,4s) waren über 75m die Schnellsten; über die 50m-Distanz dominierten Marcel Karp (Klasse 7) mit 7,4s, Ha Tanh Nguyen (Klasse 6) mit 7,2s, Johanna Hof (Klasse 6) mit 7,5s und Tim Heinz (Klasse 5) mit 7,1s.

Insgesamt waren die Bundesjugendspiele durch gute Leistungen und eine positive Stimmung geprägt. In diesem Zusammenhang ist ebenfalls die gute Unterstützung durch die betreuenden Oberstufenschülerinnen und -schüler und des Lehrerkollegiums zu nennen. Ohne deren tatkräftige Hilfe wäre das Gelingen der Veranstaltung nicht möglich gewesen. Ein Dank gebührt zudem den Helfern des Sanitätsdienstes der WvO sowie der guten Organisation des Verpflegungsstandes mit Essen und Getränken im Stadion.

